



## TÄTIGKEITSBERICHT 2012

### 1. Veranstaltungen zur Woche der Brüderlichkeit

#### **Festakt zum Abschluss der Woche der Brüderlichkeit 2012**

*Sonntag, 18. März 2012, 17.00 Uhr, Rathaus Paderborn*

Grußworte sprachen Bürgermeister Heinz Paus und die geschäftsführende Vorsitzende der GCJZ Monika Schrader-Bewermeier. Zum Jahresthema „In Verantwortung für den anderen“ übernahm das Pelizaeus-Gymnasium (Monika Schmidt) die inhaltliche und musikalische Gestaltung des Festaktes zum Abschluss der Woche der Brüderlichkeit im Rathaus Paderborn. Die Klasse spielte Szenen aus dem Kinderbuch „Damals war es Friedrich“, an denen sie verantwortungsvolle Handlungsalternativen aufzeigte. In Kooperation mit der Stadt Paderborn.

### 2. Tagungen, Seminare, Studienfahrten, Ausstellungen

#### **Halbtagesfahrt: Jüdisches Leben in Salzkotten**

*Sonntag, 22.4.*

Um 15 Uhr trafen wir uns mit Elisabeth Kloke-Kemper am Marktplatz um etwas über jüdisches Leben in Salzkotten zu erfahren (15 TN).

#### **Studienfahrt nach Erfurt**

*10.-12. August*

Dr. Maria Stürzebecher, Koordinatorin für das Bewerbungsverfahren „Weltkulturerbe Jüdisches Erfurt“ begleitete uns am Freitag auf einem Stadtrundgang auf jüdischen Spuren. Samstag fand eine allgemeine Stadtführung statt. Am Sonntag besuchten wir den Erinnerungsort Topf & Söhne, die Ofenbauer von Auschwitz, anschließend besichtigten wir den Dom und St. Severin (20 TN).

#### **Ausstellung „Du gehst mich an – Juden und Christen in Westfalen auf dem Weg zu einem neuen Verhältnis“**

*31.5. –24.6. täglich 10.00–18.00 Uhr in der Abdinghofkirche in Paderborn*

Ausstellungseröffnung durch Udo Theißmann mit Begehung am Donnerstag, 31.5., 19.00 Uhr (ca. 30 TN).

#### **Tagesfahrt nach Münster – „Chagall und die Bibel“**

*Sonntag, 11.11.*

11.00 Uhr Führung im Pablo Picasso Museum Münster

14.30 Uhr Führung im Bibelmuseum der Universität Münster

(40 TN)

### **3. Einzelvorträge**

#### **Ordnung und Vernichtung – Die Polizei im NS-Staat**

*Montag, 13.02.2012, 19.30 Uhr, AWO-Leo-Treffpunkt (Leostraße 45)*

Referent Andreas Mix erläuterte die Ausstellung der Deutschen Hochschule der Polizei und des Deutschen Historischen Museums (ca. 40 TN).

#### **Kinderzeichnungen aus Theresienstadt**

*Dienstag, 28.02.2012, 19.30 Uhr, Aula des Pelizaeus-Gymnasiums*

Referentin Dr. Sarah Kass präsentierte einige Zeichnungen von Kindern aus Theresienstadt, erzählte von ihrem Schicksal und stellte im Anschluss ihr Museumskoffer-Projekt „Ein Koffer für die Kinder von Auschwitz“ vor, mit dem sie in Schulen arbeitet (über 50 TN, darunter viele junge Menschen, vor allem SchülerInnen und LehrerInnen).

#### **Soziale Ausgrenzung im Medium der Predigt**

*Donnerstag, 22.03., 19.30 Uhr, Liborianum*

Referent Michael Holstein hielt einen historischen Vortrag zum franziskanischen Antijudaismus im spätmittelalterlichen Italien vor ca. 30 TN.

#### **Der Jerusalemer Tempel**

*Mittwoch, 9.5., 19.00 Uhr, Institut für Religionspädagogik und Medien*

Prof. Michael Konkel hielt einen sehr anschaulichen Vortrag vor leider nur ca. 20 TN.

#### **Der Erfurter Schatz**

*Donnerstag, 14.6., 19.30 Uhr, Institut für Religionspädagogik und Medien*

Dr. Maria Stürzebecher, Koordinatorin für das Bewerbungsverfahren „Weltkulturerbe Jüdisches Erfurt“, berichtete vom Fund des jüdischen Schatzes in Erfurt, der 1998 bei Ausgrabungen im ehemaligen jüdischen Viertel gefunden wurde (20 TN).

#### **Einführung in die jüdische Ethik**

*Dienstag, 9.10., 14.00 Uhr, Universität Paderborn*

Rabbinerin Elisa Klapheck sprach in ihrem Gastvortrag über ihren Werdegang, Hauptrichtungen des Judentums heute, Erinnerung und Vergangenheit und den interreligiösen Dialog. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit dem Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften (ZeKK) der Universität Paderborn statt (ca. 50 TN).

#### **“Rechte Musik” – ein Vortrag für Pädagog\*innen und andere Interessierte**

*Montag, 29.10., 19.00 Uhr, Institut für Religionspädagogik und Medien*

Elisabeth Odendahl hielt einen Vortrag mit Musik, Bildern und Filmausschnitten (10 TN).

#### **Kurze Einführung für Chagall-„Einsteiger“**

*Montag 5.11., 19.30 Uhr, Katholische Bildungsstätte*

Monika Schrader-Bewermeier bot die Einführung in Vorbereitung auf die Fahrt nach Münster an (4 TN).

## 4. Gedenkveranstaltungen

### **Ökumenische Andacht zum 27. Januar**

*Freitag, 27. Januar 2012, 18.00 Uhr, ev. Abdinghofkirche*

Gestaltung: Domkapitular Ahrens, Superintendentin Anke Schröder (Predigt) und die Domkantorei.

### **Gedenkveranstaltung für die Opfer der Reichspogromnacht (9. November)**

*Samstag, 10. November 2012, 19.30 Uhr, am Mahnmal an der Alten Synagoge*

Grußworte von Heinz Paus (Bürgermeister der Stadt Paderborn), Monika Schrader-Bewermeier (Geschäftsführende Vorsitzende der GCJZ Paderborn) und Tanja Rubens (Vorsitzende der Jüdischen Kultusgemeinde Paderborn). Die Gedenkrede hielt Dr. Carsten Linnemann MdB. Die Namen der ermordeten Paderborner Jüdinnen und Juden wurden von der Klasse 7e des Pelizaeus-Gymnasiums verlesen. Den musikalischen Rahmen gestaltete der Chor „Haste Töne“.

## 5. Kulturelle Veranstaltungen

### **25-jähriges Jubiläum der CGJZ Paderborn am Sonntag, 3.6.**

#### **Christlich-Jüdische Gemeinschaftsfeier**

*16.00 Uhr, Marktkirche Paderborn*

Mitwirkende waren u.a. Weihbischof Matthias König, Superintendentin Anke Schröder und Rabbiner Dr. Henry Brandt.

#### **Festakt**

*17.30 Uhr, Historisches Rathaus der Stadt Paderborn*

Grußworte sprachen Heinz Paus, Bürgermeister der Stadt Paderborn und Monika Schrader-Bewermeier, geschäftsführende Vorsitzende der GCJZ Paderborn. Die Festrede hielt Dr. Henry Brandt, ehemaliger Landesrabbiner von Westfalen-Lippe. Den musikalischen Rahmen gestaltete das Duo „Cuerdas Mágicas“ (Hannelore Wieland und Graciela Medina).

### **Sonntagsmatinee zum Abschluss des Jubiläumsjahres**

*Sonntag, 9.12., 11.15 Uhr, Theatertreff*

Valeriya Shishkova und „Di Vanderer“ spielten jiddische Lieder und Klezmer. Die Schauspielerin Cornelia Schönwald las Texte von Jenny Aloni. Die Festschrift zum 25-jährigen Bestehen lag erstmals zu Ansicht und Mitnahme aus (ca. 50 TN).

## 6. Interne Veranstaltungen

**Mitgliederversammlung** am Donnerstag, 23.2., 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Kilian.

### **Vorstandssitzungen**

Donnerstag, 20. September 2012, 19.30 Uhr (Stadtarchiv PB)

Donnerstag, 12. Januar 2012, 19.30 Uhr (Stadtarchiv PB)

Außerdem 5 zusätzliche Treffen im kleinen Vorstand und 7 Redaktionstreffen für die Festschrift.

## **7. Jugendarbeit**

Workshop zu Rechtsextremismus und Musik mit Elisabeth Odendahl in der Klasse 8e des Pelizaeus-Gymnasiums am 30.10.

## **8. Sonstige Aktivitäten**

### **Stadtrundgänge, Führungen**

Monika Schrader-Bewermeier

- Stadtrundgang auf jüdischen Spuren, Fürstenberg-Realschule Paderborn (März)
- Jüdischer Friedhof, Studierendengruppe Uni Paderborn (April)
- Jüdischer Friedhof, Studierendengruppe Uni Paderborn (Mai)
- Stadtrundgang auf jüdischen Spuren, ev. Frauengruppe Elsen (Juni)
- Stadtrundgang auf jüdischen Spuren, Fürstenberg-Realschule Paderborn (November)

### **Vorträge**

Monika Schrader-Bewermeier

- Jüdische Trauerriten, Frauengesprächskreis (Mai)
- Jüdische Feiertage, Forum St. Liborius (November)
- Jüdische Trauerriten, St. Johannesstift (November)

### **Begleitung und Vorbereitung von Austauschfahrten etc.**

Monika Schrader-Bewermeier

- Begleitung der israelischen Austauschgruppe Haifa, Gäste der Stadt Paderborn (Juni)
- Vorbereitung einer Israelfahrt, St. Josef, Marienloh

Katharina Meermeier, Monika Schrader-Bewermeier, Anne Strotmann

- Begleitung der Nachkommen der Familie Grünebaum bei ihrem Besuch in Paderborn (Juni)

### **Mitgliedschaften**

Martin Decking

- Vorstandsmitglied der Gesellschaft zur Förderung des Jenny-Aloni-Archivs e.V. (seit 1997)

Hubert Frankemölle

- Mitglied im Gesprächskreis "Juden und Christen" beim Zentralkomitee der Deutschen Katholiken
- Mitglied im Beirat des Jenny-Aloni-Archivs an der Universität Paderborn

## **9. Teilnahme an DKR-Veranstaltungen**

Anne Strotmann nahm an der Studien- und Geschäftsführertagung vom 16.-18.11.2012 in Georgsmarienhütte teil.

## **10. Öffentlichkeitsarbeit**

Veröffentlichung einer Festschrift zum 25-jährigen Bestehen der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Paderborn e.V.

## **11. Mitgliederstatistik**

Für das Jahr 2012 waren 260 Mitglieder gelistet.

